

Buch des Wahren Lebens

Die göttlichen Unterweisungen

Band XII

Vorwort

Mit Freude und Dankbarkeit stellen wir den abschließenden Band XII der Serie "Buch des Wahren Lebens" vor. Er wurde von Traugott Göldenboth — wie die anderen Bände — mit Sorgfalt und einfühlsam aus dem Spanischen ins Deutsche übersetzt. Wie immer empfehlen wir, nur kleine Abschnitte mit innerer Sammlung zu lesen und über das jeweils Gelesene nachzudenken, damit sich der geistige Sinn der Worte Christi voll erschließen kann.

Zu allen Zeiten hat der Schöpfergeist in unterschiedlicher Art und Weise zu seinen Geschöpfen gesprochen. In der Ersten Zeit gab sich der Vater seinen Kindern in direkter Form durch das Gewissen zu erkennen, und außerdem sprach er durch den Mund der Boten, Führer und Propheten. Die Vorhersagen und Offenbarungen der Diener des Herrn kündigten eine aufsteigende Entwicklung des menschlichen Geistes und das Kommen des Meisters an.

Mit der Geburt Jesu in Palästina begann die Zweite Zeit, in der das "Wort" im Göttlichen Kinde inkarnierte, um zu den Menschen zu sprechen: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben." Während der 33 Jahre seines Lebens unter den Menschen gab Jesus Christus ein Zeugnis seiner göttlichen Herkunft, und in Vorbereitung seiner Jünger auf seinen Abschied sagte er, dass er zurückkommen werde, aber nicht im Fleische, sondern in der Wolke, dem Symbol für das Geistige, umgeben von Heerscharen seiner Engel.

Die Kundgaben in Mexiko wurden von Gottes Hand weise vorbereitet. Im Jahre 1866 offenbarte sich zunächst der Geist des Propheten Elias durch den Verstand von Roque Rojas und sagte: Ich bin der Prophet Elias, jener der Verklärung auf dem Berg Tabor. Er eröffnete den Versammelten, dass die Dritte Zeit, das Zeitalter des Heiligen Geistes, seinen Anfang nimmt. Einige Jahre später, nachdem die Gemeinschaft gewachsen war und Christus sich Werkzeuge vorbereitet hatte, offenbarte Er sich im Jahre 1884 zum ersten Mal durch den menschlichen Verstand seines auserwählten Werkzeuges Damiana Oviedo — und danach jeden Sonntag in immer mehr, schließlich hunderten von Versammlungslokalen in ganz Mexiko.

Nach Gottes Willen dauerten die Kundgaben in Mexiko bis Ende des Jahres 1950. Während der letzten ca. 20 Jahre der Zeit der Offenbarung, beginnend etwa um das Jahr 1930, wurden die meisten der Lehren des Herrn stenographisch mitgeschrieben. Die reichhaltigen Unterweisungen, Lehren, Prophetien, Offenbarungen usw. erfolgten an zahlreichen verschiedenen Versammlungsstätten, die sich im ganzen Land gebildet hatten. Eine kleine Gruppe, die zuvor als "Stimmträger" gedient hatte, und die nach einer klaren Anweisung des Göttlichen Geistes handelte, stellte 12 Bände aus 366 der verkündeten Unterweisungen zusammen. Sie gaben ihnen den Titel:

"LIBRO DE LA VIDA VERDADERA"

zu deutsch: "**Buch des Wahren Lebens**"

Jede dieser Unterweisungen stellt eine harmonische Einheit der göttlichen Belehrungen dar; seinerzeit zwar gerichtet an die Hörerschaft in Mexiko, sind sie jedoch — wie darin mehrfach betont wurde — ein Vermächtnis für die gesamte heutige Menschheit und für zukünftige Generationen.

Nicht der Buchstabe des göttlichen Wortes, sondern sein tiefer, innerer Sinngehalt erhebt den Menschen und ist Nahrung und Balsam für seine hungernde Seele. Gleichzeitig dient es als Richtschnur für sein Verhalten im täglichen Leben.

Einführung

Die folgenden Auszüge mögen dem Leser einen ersten Einblick in den vorliegenden Band vermitteln. Die Nummern in den Klammern beziehen sich auf die Unterweisungs- und die Versnummerierung.

Das große Buch des Lebens — das Dritte Testament

Mein Wort wird für alle Zeiten niedergeschrieben bleiben, aus ihm werdet ihr das Buch der Dritten Zeit, das Dritte Testament, die letzte Botschaft des Vaters zusammenstellen; denn in allen drei Zeitaltern hatte Gott seine "Goldfedern", um der Menschheit seine Weisheit zu hinterlassen.

Moses war die erste "Goldfeder", derer sich der Vater bediente, um die Geschehnisse der Ersten Zeit mit unauslöschlichen Lettern auf eine Buchrolle zu schreiben. Moses war die "Goldfeder" Jehovas. Unter meinen Aposteln und Nachfolgern der Zweiten Zeit hatte Jesus vier "Federn", und dies waren Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Dies waren die "Goldfedern" des Göttlichen Meisters. Doch als die Zeit kam, in der das Erste Testament durch Bande der Liebe, der Erkenntnis und des geistigen Fortschritts mit dem Zweiten vereint werden sollte, entstand ein einziges Buch daraus.

Jetzt in der Dritten Zeit, in der ihr aufs Neue mein Wort habt, habe Ich gleichfalls "Goldfedern" ernannt, damit es schriftlich erhalten bleibt. Wenn die Zeit gekommen ist, werdet ihr ein einziges Buch zusammenstellen, und dies Buch, das der Dritten Zeit, wird — wenn die Zeit dafür gekommen ist — gleichfalls mit dem Buch der Zweiten und der Ersten Zeit vereinigt werden, und dann wird aus den Offenbarungen, Prophetien und Worten der drei Zeiten **das Große Buch des Lebens** entstehen zur Erbauung aller Seelen. Dann werdet ihr erkennen, dass alle Worte — vom ersten bis zum letzten — in Wahrheit und im Geiste in Erfüllung gegangen sind, dass alle Prophetien der vorweggenommene Geschichtsverlauf waren, den der Vater der Menschheit offenbarte. Denn Gott allein kann die Ereignisse niederschreiben lassen, die eintreten werden. Als die Propheten gesprochen haben, waren nicht sie es, sondern Gott hat es durch ihre Vermittlung getan.

Nun, meine vielgeliebten Kinder: Wer misst dem Buch, das ihr zusammenzustellen beginnt, Bedeutung bei? In Wahrheit — niemand! Doch der Zeitpunkt wird kommen, an dem die Menschheit euch voll Verlangen, voll Neugier um euer Buch bittet, und dann wird sie erwachen, mein Wort erforschen und darüber diskutieren. In jenem Ideenstreit werden Parteien zutage treten — Wissenschaftler, Theologen und Philosophen. Zu den Nationen wird das Zeugnis eures Wortes und das Buch der Weisheit gebracht werden, und alle werden von meiner Lehre sprechen. Dies wird der Beginn der neuen Schlacht, des Krieges der Worte, der Gedanken und Ideologien sein; doch am Ende, wenn alle in Wahrheit und im Geiste erkannt haben, dass das Große Buch des Lebens vom Herrn geschrieben worden ist, werden sie sich brüderlich umarmen und sich lieben, wie es mein Wille ist.

Es ist notwendig, dass die drei Bücher ein einziges bilden, damit dies Wort die ganze Welt erleuchtet. Dann wird die Menschheit jenem Lichte nachfolgen, und der Fluch Babels wird aufgehoben sein, denn alle Menschen werden das Große Buch des Wahren Lebens lesen, alle werden dieselbe Lehre befolgen und sich im Geist und in der Wahrheit als Kinder Gottes lieben. (358, 58-66)

Die Wirkung der Geistlehre Christi

Mein Licht hat bei seiner Ausbreitung auf der ganzen Welt bewirkt, dass man meine Wahrheit in jeder Lehre sucht. Dies ist der Grund für das Verhalten der Menschen in ihren unterschiedlichen Glaubensüberzeugungen. Es ist die Erfüllung dessen, was geweissagt worden ist. Wer von ihnen vertritt die Wahrheit? Wer verbirgt den hungrigen Wolf im Schafspelz? Wer versichert mit *reinem* Gewand seine absolute innere Lauterkeit?

Ihr müsst den Spiritualismus zur Anwendung bringen, um meine Wahrheit zu entdecken; denn die Menschheit hat sich in so viele Glaubensbekenntnisse und Weltanschauungen gespalten, wie es der Entwicklung des menschlichen Denkens entsprach. So haben sich immer mehr Sekten und

Konfessionen gebildet, und es wird für euch sehr schwierig sein, den Wahrheitsgehalt zu beurteilen, der in jeder von ihnen enthalten ist.

Meine Lehre erleuchtet die Gedanken und Vorstellungen der Menschen, und nach und nach wird jeder die Grundlagen begreifen, um seine Werke zu vervollkommen und sie auf eine vollkommene und höhere Bahn zu lenken. (363, 4-8)

Die Wunder Jesu

Ich gewährte euch durch Jesus die Heilung seiner Geschöpfe, zum Erstaunen vieler.

Die Ungläubigen, die von der Macht Jesu sprechen gehört hatten und die um seine Wundertaten wussten, verlangten nach den schwierigsten Beweisen, um Ihn einen Augenblick unsicher zu machen und zu beweisen, dass Er nicht unfehlbar sei. Doch diese Befreiung der Besessenen, die Tatsache, dass Ich sie in den Zustand normaler Menschenwesen zurückversetzte, nur indem Ich sie berührte oder anblickte oder ein Befehlswort an sie richtete, damit jene Geister deren Verstand verlassen und beide von ihrer schweren Last befreit sein würden, verwirrte jene.

Angesichts dieser Macht zeigten die Pharisäer, die Wissenschaftler, die Schriftgelehrten und die Zöllner unterschiedliche Reaktionen. Die einen anerkannten die Vollmacht Jesu, andere schrieben seine Macht unbekanntem Einflüssen zu, wieder andere vermochten nichts dazu zu sagen. Aber die Kranken, die geheilt worden waren, segneten seinen Namen.

Manche waren von einem einzigen Geist besessen gewesen, andere von sieben, wie Maria aus Magdala, und einige von einer so großen Zahl, dass sie selbst sagten, eine Legion zu sein.

Während des ganzen Lebens des Meisters folgte eine geistige Manifestation nach der anderen. Die einen wurden von den zwölf Jüngern miterlebt, andere vom Volk — im Freien und in den Heimen. Es war eine Zeit der Wundertaten, der "Wunder".

Männer und Frauen empfingen Zeichen und Rufe aus dem Jenseits. Die Alten und die Kinder waren gleichfalls Zeugen dieser Erscheinungen, und in den Tagen, die dem Kreuzestode des Erlösers vorangingen, drang das Himmlische Licht in die Herzen der Menschen; die Wesen des Geistigen Tals riefen die Herzen der Menschen; und an dem Tage, an dem der Meister seinen letzten Atemzug als Mensch tat und sein Licht in alle Höhlen und in alle Winkel eindrang, in die materiellen und geistigen Heimstätten, im Verlangen nach den Wesen, die Ihn seit langem erwarteten — vermaterialisierte, verwirrte und kranke Wesen, die vom Wege abgeirrt waren, gebunden mit Ketten der Gewissensbisse, Lasten der Ungerechtigkeit mit sich schleppend, und andere Seelen, die tot zu sein glaubten und an ihre Körper gebunden waren — da erwachten alle aus ihrem tiefen Schläfe und erhoben sich zum Leben. (339, 21-22)

Heilung von körperlichen und seelischen Leiden

Ich werde zu euch von Geist zu Geist sprechen und euch auf dem Wege führen.

Doch Ich will, dass ihr, bevor ihr zu den Menschen als Lehrer kommt, als Ärzte kommt, und wenn ihr dann ihren Schmerz gestillt habt, können sie aus dem Quell der reinen Wasser meines Wortes trinken. Sucht zuerst die Wunde, das Geschwür oder die Krankheit und heilt ihre Leiden, um euch danach ihren Seelen zuzuwenden.

Geht zu euren Mitmenschen wie Jesus in der Zweiten Zeit und bringt *vor* meinem Worte den Heilbalsam. Doch worin besteht der Balsam, o Jünger? Ist es etwa das Wasser der Quellen, das gesegnet und in Medizin für die Kranken verwandelt wird? Nein, Volk. Jener Balsam, von dem Ich zu euch spreche, ist in eurem Herzen. Dort habe Ich ihn als kostbare Essenz hineingelegt, und nur die Liebe kann ihn erschließen, damit er unaufhaltsam herausströmt.

Wenn ihr ihn über irgendeinen Kranken ausgießen möchtet, werden es nicht eure Hände sein, die heilen, sondern der Geist, der von Liebe, Barmherzigkeit und Trost überfließt. Dort, wohin ihr eure Gedanken richtet, wird das Wunder geschehen.

Auf die Wesen und Elemente der Natur könnt ihr auf vielfache Weise einwirken, um allen Trost zu bringen. Doch sage Ich euch auch dies: Fürchtet euch nicht vor den Krankheiten und seid mit allen geduldig und barmherzig.

Was die Besessenen und die in ihrem menschlichen Verstand Verwirrten anbetrifft, könnt ihr gleichfalls heilen, weil ihr diese Fähigkeit besitzt und sie in den Dienst jener Wesen stellen sollt, die in Verzweiflung und in Vergessenheit geraten sind. Befreit sie und offenbart diese Vollmacht vor den Glaubenslosen. Es ist eine der großen Missionen dieses Volkes, das Licht dorthin zu bringen, wo Finsternis ist, jede Knechtschaft und jede Ungerechtigkeit zu brechen und diese Welt

dazu zu bringen, ihren Herrn zu erkennen und sich selbst, ihr Inneres, in voller Erkenntnis der Wahrheit zu erblicken. (339, 39-41)

Himmel und Hölle

Erzittert nicht angesichts dieser Offenbarungen; im Gegenteil, freut euch bei dem Gedanken, dass dies Wort die Vorstellung zerstören wird, die ihr von einer ewigen Strafe hattet, und alle Auslegungen, die euch in den vergangenen Zeiten vom ewigen Feuer gegeben wurden.

Das "Feuer" ist das Sinnbild des Schmerzes, der Selbstanklagen und der Reue, die die Seele martern und sie läutern werden, wie sich das Gold im Schmelztiegel läutert. In diesem Schmerz ist mein Wille, und in meinem Willen ist meine Liebe zu euch.

Wenn es wahr wäre, dass es das Feuer ist, das die menschlichen Sünden ausmerzt, dann müssten alle Körper derer, die gesündigt haben, hier im irdischen Leben ins Feuer geworfen werden, im Leben, weil sie es tot nicht mehr fühlen würden. Denn die Körper erheben sich niemals in den Geistigen Raum — im Gegenteil, wenn sie einmal ihre Aufgabe beendet haben, sinken sie ins Innere der Erde, wo sie mit der Natur verschmelzen, von der sie Leben nahmen.

Doch wenn ihr glaubt, dass das, was ihr "ewiges Feuer" nennt, nicht für den Körper, sondern für die Seele bestimmt ist, so ist dies ein weiterer schwerer Irrtum, weil es im Geistigen Reich keine materiellen Elemente gibt, noch das Feuer eine Wirkung auf die Seele ausübt. Was aus der Materie geboren ist, ist Materie, was aus dem Geiste geboren ist, ist Geist.

Mein Wort kommt nicht herab, um irgendeine Glaubensüberzeugung anzugreifen. Wenn jemand dies denkt, irrt er sich sehr. Mein Wort wird den Inhalt all dessen erklären, was nicht richtig ausgelegt worden ist und was daher Irrtümer erzeugt hat, die unter der Menschheit von Generation zu Generation weitergegeben wurden.

Welchen Wert hätten mein Gesetz und meine Lehre, wenn sie nicht imstande wären, die Seelen aus Irrtum und Sünde zu erretten? Und welchen Sinn hätte meine Gegenwart als Mensch auf der Welt gehabt, wenn es viele geben würde, die für immer, in einer Sühne ohne Ende, zugrunde gehen müssten? (352, 44-48)

Fürsorge und Hilfe Gottes

Ihr habt niemals verlassen gelebt. Seit Anbeginn, da ihr zum Leben erstandet, seid ihr unter dem Schutzschild meiner Liebe gewesen.

Ihr Menscheneltern, die ihr eure Kinder zärtlich liebt: Wärt ihr fähig, sie ihrem Schicksal zu überlassen, wenn sie kaum in dieses Leben hineingeboren worden sind, wenn sie eure Fürsorge, eure Hingabe, eure Liebe am meisten benötigen?

Ich habe euch um eure Kinder besorgt gesehen, selbst wenn sie das Erwachsenenalter erreicht hatten; selbst um jene, die sich vergehen, die euch verletzt haben, sorgt ihr euch mit der größten Liebe.

Doch wenn *ihr* auf die Nöte eurer Kinder in dieser Weise reagiert — wie wird dann wohl die Liebe eures Himmlischen Vaters sein, der euch liebte, noch bevor ihr existiert habt?

Immer bin Ich euch zu Hilfe gekommen; und in dieser Zeit, in der Ich euch mit einer größeren seelischen Entwicklung antreffe, habe Ich euch gelehrt, wie ihr kämpfen müsst, um die unheilvollen Kräfte zunichte zu machen, und die Art und Weise, die Schwingungen des Guten zu vermehren. (345, 40-42)

Wichtige Aspekte des vollkommenen Gebetes

Ringet, ringet darum, die seelische Vollkommenheit zu erlangen. Ich habe euch den Weg gezeigt, um dies Ziel zu erreichen. Ich habe euch das Gebet anvertraut als die jeder materiellen Waffe überlegene "Waffe", um euch auf dem Lebenswege gegen Heimtücke zu verteidigen. Aber die beste Waffe werdet ihr haben, wenn ihr mein Gesetz erfüllt.

Woraus besteht das Gebet? Das Gebet ist Bitte, Fürbitte, Anbetung und geistige Betrachtung. Alle seine Teile sind notwendig, und eines geht aus dem anderen hervor. Denn in Wahrheit sage Ich euch: Die Bitte besteht darin, dass der Mensch Mich bittet, dass Ich ihm seine Wünsche erfülle, seine Sehnsüchte befriedige — das, was er für das Wichtigste und Heilsamste in seinem Leben hält. Und wahrlich, Ich sage euch, meine Kinder, der Vater vernimmt die Bitte und gibt einem jeden, was er am meisten benötigt, wann immer es zu seinem Wohle ist. Doch hütet euch davor, um etwas zu bitten, was im Widerspruch zum Heile eurer Seele ist. Denn jene, die nur um materielle Güter bitten,

um körperliche Wonnen und vergängliche Macht, bitten darum, ihre Seele in Ketten zu legen.

Die zweite Art des Gebets, die Fürbitte, entspringt der Liebe zum Nächsten, jener Liebe, die Ich euch als Meister lehrte, als Ich in diese Welt kam. Betet für eure nahen und fernen Geschwister, für jene, die in den verschiedenen Nationen die Folgen des Krieges erleiden, die die Tyrannei der vergänglichen Herrscher dieser Welt erdulden.

Bereitet euch, o meine Kinder, bittet für eure Mitmenschen, aber auch bei dieser Fürsprache müsst ihr zu bitten *verstehen*, denn was wichtig ist, ist die Seele. Wenn ein Bruder, eure Eltern oder eure Kinder krank sind, so bittet für sie, aber besteht nicht darauf, dass sie in diesem Leben verbleiben, wenn dies nicht das ist, was die Seele benötigt. Bittet lieber, dass diese Seele frei werde, dass sie sich in ihren Leiden läutere, dass der Schmerz die seelische Aufwärtsentwicklung fördere.

Die dritte Art des Gebets, die Verehrung für den Göttlichen Geist, bedeutet die Verehrung für alles, was vollkommen ist; denn durch diese Art von Gebet könnt ihr euch mit der Vollkommenheit, mit der Liebe vereinen, die das ganze Weltall umfängt. In der Anbetung könnt ihr *den* Stand der Vollkommenheit finden, den ihr alle erreichen müsst, und die Anbetung führt euch weiter zur geistigen Betrachtung, welche, zusammen mit der Anbetung, euch zur Vereinigung mit dem Göttlichen Geiste bringt, dem Quell des Ewigen Lebens — der Quelle, die euch Tag für Tag Kraft gibt, um zum Reiche des Vaters zu gelangen.

So sollt ihr beten: beginnend mit dem Bittgebet bis zur geistigen Betrachtung. Dies wird euch Kraft geben. (358, 10-16)